

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

FrISChe tiefgekühlte Knochenblöcke zur horizontalen Alveolarkammaugmentation im Oberkiefer: Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie

Lumetti S, Consolo U, Galli C, Multinu A, Piersanti L, Bellini P, Manfredi E, Corinaldesi G, Zaff e D, Macaluso GM, Marchetti C.

Fresh-frozen bone blocks for horizontal ridge augmentation in the upper maxilla: 6-month outcomes of a randomized controlled trial.

Clin Implant Dent Relat Res. 2012 Apr 24. [Epub ahead of print]

In dieser randomisiert kontrollierten Studie wurden horizontale Alveolarkammaugmentationen bei je 12 Patienten mit Klasse IV-Defekten im Oberkiefer nach der Klassifikation von Cawood und Howell mit frischen tiefgekühlten oder autolog gewonnenen Knochenblöcken durchgeführt.

Eine Woche und sechs Monate nachdem Eingriff wurden Computertomografien und Knochendichtemessungen durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Implantatinsertion ein halbes Jahr nach Augmentation, wurden Biopsien entnommen und histologisch sowie histomorphometrisch analysiert. FrISChe gefriergetrocknete Knochenblöcke zeigten eine geringere Knochendichte als autologe Knochenblöcke.

25% autologen Knochens und 52% frischen gefriergetrockneten Knochens gingen sechs Monate nach der Augmentation verloren ($p=0,0041$). Bei beiden Materialien war eine Knochenneubildung zu erkennen. Anzeichen einer Entzündung waren in den Augmentaten aus frischem gefriergetrocknetem Knochen erkennbar.

Schlussfolgerung: Auf Grundlage der ersten Studienergebnisse nach sechs Monaten ist autologer Knochen gegenüber frischem gefriergetrocknetem Knochen vorzuziehen.

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 24. April 2012

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine](#)

systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden

Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie

Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review

Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review